

## Bitumendickbeschichtung 1K

### Rißüberbrückende, standfeste, 1-komp. kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB) für Bauwerksabdichtungen

#### Einsatzgebiete:

GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K eignet sich für die sichere und dauerhafte Bauwerksabdichtung von Kellerwänden (außen), Fundamenten, Bodenplatten etc., zur Zwischenabdichtung von Balkonen, nicht unterwohnten Terrassen sowie Naß- und Feuchträumen für die Lastfälle

- Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser
- nichtdrückendes Wasser, mäßige Beanspruchung
- aufstauendes Sickerwasser
- nichtdrückendes Wasser (hohe Beanspruchung)
- drückendes Wasser
- Verklebung von Dämm- und Dränplatten

#### Eigenschaften:

GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K

- rißüberbrückend, Schlitzdruckprüfung
- wasserdicht, gem. Grundlage des Merkblattes der Deutschen Bauchemie e.V. „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“

#### Technische Daten:

Materialbasis	Bitumen/Kautschuk/Polystyrolgefüllt
Durchhärtungszeit bei 20 °C	ca. 36 Stunden
Mindesttemperatur während der Durchhärtungsphase:	+ 2 °C
Topfzeit	ca. 90 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C - + 35 °C
Untergrundtemperatur	+ 5 °C - + 30 °C

#### Verarbeitungshinweise:

##### Untergrundvorbehandlung:

Geeignete Untergründe sind Beton, Mauerwerk und Putz, aber auch Polystyrolbaustoffe. Der mineralische Untergrund für die Abdichtung kann trocken oder leicht feucht, muß frostfrei und tragfähig sein. Die Haftung beeinflussende Stoffe wie z. B. Bitumen, Farbe, Öl usw. sind mechanisch zu entfernen. Außenecken und Kanten sind zu brechen und Innenecken auszurunden (mit GETIFIX® Sperrmörtel HK). Mineralische Untergründe sind grundsätzlich mit GETIFIX® Voranstrich (ca. 300 g/m<sup>2</sup>) im Sprühvorgang zu grundieren. Auf Polystyrolbaustoffen ist Grundierung mit einem KMB-Wassergemisch notwendig. Oberflächenprofilierungen und Unebenheiten bis max. 5 mm Tiefe werden mit einer Kratzspachtelung aus GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## Bitumendickbeschichtung 1K

---

verschlossen. Nicht verschlossene Vertiefungen > 5 mm, wie z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen sind vorab mit GETIFIX® Sperrmörtel HK bündig zu schließen.

Vor Auftragen der Abdichtungsschicht aus GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K muß die Kratzspachtelung soweit getrocknet sein, daß sie durch den darauffolgenden Auftrag nicht beschädigt wird.

### Verarbeitung:

Hinsichtlich der Verarbeitung von GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K ist die DIN 18195 zu beachten. Ferner gilt das Merkblatt der Deutschen Bauchemie e. V.

„Richtlinie für die Planung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoff-modifizierten Bitumendickbeschichtungen“.

GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K ist grundsätzlich in 2 Arbeitsgängen aufzubringen. Etwaige Kratzspachtelungen gelten nicht als Abdichtungslage. Die Abdichtung muß fehlerstellenfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten und auf keinen Fall um 100 % überschritten werden. Die Abdichtung aus dem Wandbereich ist mind. 100 mm auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament herunterzuführen. Die Außenabdichtung muß in allen Bereichen an die bestehende waagerechte Abdichtung herangeführt werden. Bei der Abdichtung gegen stauendes Sickerwasser bzw. Druckwasser ist das GETIFIX® Armierungsgewebe mittig einzubetten

Die Verarbeitungszeit beträgt bei einer Materialtemperatur von 20 °C ca. 90 Min. Die Verarbeitung ist nicht unter + 5 °C durchzuführen. Regen- und Frosteinwirkung, Wasserbelastung sowie Sonneneinstrahlung sind bis zur Durchtrocknung der Beschichtung unbedingt auszuschließen.

Die GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K ist auch maschinengängig.

Hinweis: Schutz der Abdichtung nach DIN 18195/10 beachten!

### Durchdringungen

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser ist GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K hohlkehlenartig unter Einbetten des GETIFIX® Armierungsgewebes an die Durchdringungen anzuarbeiten.

Bei Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser sind die Durchdringungen mit dem GETIFIX® Rohrflansch HE abzudichten.

### Schutz- und Dränlagen

Vor dem Anfüllen ist die durchgetrocknete Beschichtung gegen mechanische Beschädigungen zu schützen, z. B. mit dem Getifix® AD-System, Perimeterdämmung o. ä. Dämm- oder Dränplatten durch Aufkleben fixiert werden.

In allen Fällen ist ein Verkleben mit GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K möglich. Punktbelastungen sind zu vermeiden, deshalb sind einfache Noppenfolien, Wellplatten o. ä. als Schutzschicht nicht geeignet. Eine Dränage nach DIN 4095 ist u.U. entsprechend den Lastfall auszuführen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß beim Anfüllen und Verdichten die Abdichtung, insbesondere die Hohlkehle, nicht beschädigt wird.

### Verbrauch:

Die Mindesttrockenschichtdicke muß

## Bitumendickbeschichtung 1K

---

- 3 mm bei Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser sowie nichtdrückendes Wasser (mäßige Beanspruchung) betragen, Verbrauch ca. 4,0 l/m<sup>2</sup>. An Kanten, Kehlen und stark rißgefährdeten Bereichen ist das GETIFIX® Armierungsgewebe einzubetten;
  - 4 mm bei Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser (hohe Beanspruchung) sowie gegen aufstauendes Sickerwasser und gegen Druckwasser betragen, Verbrauch ca. 6,0 l/m<sup>2</sup>. Nach dem ersten Arbeitsgang ist das GETIFIX® Armierungsgewebe einzubetten.
- Verkleben von Dränplatten bzw. Perimeterdämmung:
- punktweise ca. 1,0 bis 1,5 l/m<sup>2</sup>
  - vollflächig ca. 2,5 bis 3,0 l/m<sup>2</sup>

### Reinigung:

- mit Wasser vor Erhärtung
- nach Aushärtung nur mit Lösemittel

### Entsorgung:

Im abgebedenen Zustand Entsorgung als Baustellenabfall

### Arbeitsschutz:

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen zu beachten. GETIFIX® Bitumendickbeschichtung 1K darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Alkalität führt zu Augen- und Hautreizungen und somit ist jeglicher Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.

Bei Berührung sofort mit viel Wasser spülen und bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt konsultieren.

### Lagerstabilität:

Kühl und frostfrei, in geschlossenen Gebinden; bis 6 Monate lagerfähig.

### Gebinde

Eimer            30 l Hobbock